

### Start

Der Eintritt ist nach Absprache mit der zuständigen Arbeitsvermittlung den Sozialbürgerhäusern jederzeit möglich.

### Unsere Auftraggeber

- Landeshauptstadt München – Referat für Arbeit und Wirtschaft
- Jobcenter der LH München
- Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd
- Deutsche Rentenversicherung Bund
- Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn See

### Kooperationspartner

- **ZAK- Zentrum für Abhängigkeits-erkrankungen und Krisen**  
Haus 77  
Kölner Platz 1  
80807 München  
Telefon: 089 3068-5960



Durch die Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner ist eine umfassende, enge, zeitlich nahtlose Verzahnung von medizinischer, beruflicher und sozialer Rehabilitation gewährleistet. Die Angebote des Sucht Hilfe-netzes der LH München werden bei Bedarf von den SI-NE.-Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusätzlich in Anspruch genommen.

gfi gGmbH ist Mitglied in



Die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH und die Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH führen bayernweit praxisbezogene Beratungs- bzw. Weiterbildungsprogramme durch. Die Förderung der beruflichen und sozialen Integration von Menschen mit entsprechenden Problemlagen steht im Mittelpunkt der Arbeit beider Träger.

Als zertifizierte Unternehmen haben sich gfi gGmbH und bfz gGmbH in ihrer Qualitätspolitik und in ihren Unternehmenszielen dem Grundsatz des „Gender Mainstreaming“ (Gleichstellung der Geschlechter auf allen Ebenen) verpflichtet.

### Information und Anmeldung

Wenn Sie teilnehmen möchten oder Fragen haben, können Sie gerne einen Termin zur persönlichen Beratung in Ihrem Sozialbürgerhaus oder bei uns vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

### gfi gGmbH und bfz gGmbH

Poccistraße 5  
80336 München

### Ihre Ansprechpartnerinnen

Gaby Gutmann  
Telefon 089 767565-34

### Ute Wender-Ballweg

Telefon 089 767565-36

E-Mail [info@sine-muenchen.de](mailto:info@sine-muenchen.de)  
Internet: [www.sine-muenchen.de](http://www.sine-muenchen.de) oder [www.m.gfi-ggmbh.de](http://www.m.gfi-ggmbh.de)

Stand: 03/2016



## SINE. Berufliche und Soziale Integration -

## Ein Programm für Menschen mit Alkoholproblemen

Gefördert durch das **IMBO**  
Münchner Beschäftigungs-  
und Qualifizierungsprogramm



Landeshauptstadt  
München  
**Referat für Arbeit  
und Wirtschaft**

## Was ist SINE. ?

### „SINE.“ ist:

- lateinisch und bedeutet „ohne“; hier ist gemeint: ohne Alkohol
- ein niederschwelliges Angebot zur beruflichen und sozialen (Wieder-)Eingliederung für Menschen mit Alkoholproblemen im Arbeitslosengeld II - Bezug.

### Psychosozialer Ansatz

SINE. beruht auf einem psychosozialen Konzept, wozu eine ganzheitliche Sichtweise der Alkoholkrankung zugrunde liegt. Die Betroffenen werden dabei hinsichtlich ihrer Bedürfnisse von Case-Managern in einer individuellen und umfassenden Hilfeplanung durchgängig unterstützt. In Einzelgesprächen wird die aktuelle soziale Situation erfasst. Dringende Probleme, die einer Arbeitsaufnahme entgegenstehen, werden geklärt.

### SINE. bietet Menschen mit Alkoholproblemen eine

- ambulante
- wohnortnahe
- suchtmmedizinische
- soziale und berufliche


### Rehabilitation

Oberste Priorität haben dabei Abstinenz und Arbeitsaufnahme.


**SINE. ist ein Teilprojekt des städtischen Verbundprojekts Perspektive Arbeit (VPA) und wird durch das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) gefördert**


Das Verbundprojekt berät und qualifiziert langzeitarbeitslose Menschen mit dem Ziel, ihre Lebenssituation zu verbessern und eine existenzsichernde Beschäftigung aufzunehmen. Weitere Informationen unter [www.muenchen.de/mbq](http://www.muenchen.de/mbq)

## Ablauf der SINE. Maßnahme

<b>Modul 1 – Clearing</b> Abklärung der Teilnahme- und Therapiebereitschaft	<b>VIA Gruppen</b> VIA 1 = „nass“ VIA 2 = „trocken“ zur Vorbereitung und Überbrückung bis Modul 2	<b>Modul 2 – Berufliche Beratung I</b> Einleitung des Reha – Verfahrens	
--	--	--	---

**stationäre Entgiftung in einer Fachklinik**  
(z.B. im ZAK – Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen und Krisen am Krankenhaus Schwabing)

<b>Modul 2 – Berufliche Beratung II (Module I+II 12 Wochen)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fortsetzung des Reha-Verfahrens</li><li>• Aufnahme der ambulanten Suchttherapie</li></ul>	
---	---

<b>Modul 3 – Trainingsmaßnahme (12 Wochen)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Berufliche Orientierung und Motivation</li><li>• Individuelle Berufswegplanung</li></ul>	
---	---

<b>Modul 4 – Reha Vorbereitungslehrgang (13 Wochen)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung Bewerbungstraining</li><li>• Auffrischung von Grundkenntnissen</li><li>• Orientierungspraktika</li><li>• Training für den beruflichen Alltag</li></ul>	
---	--

<b>Modul 5 – Praxisorientierte Reintegration (32 Wochen)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vertiefung des Bewerbungstrainings</li><li>• Fachtheorie</li><li>• Vorbereitung auf betriebliche Praxis</li><li>• Betriebspraktika</li></ul>	
---	---

**Ziele: Abstinenz und Arbeitsaufnahme**



**fortwährend**

**ambulante**

**individuelle**

**psychosoziale**

**Begleitung**

**durch**

**Case-  
ManagerInnen**

**und**

**Nachbetreuung**